

Patienteninformation der iTCM-Klinik Illertal

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlichen Dank für Ihre Anfrage und Ihr Interesse an unseren ärztlichen Leistungen. In unserem Hause werden die Traditionelle Chinesische Medizin und die Schulmedizin gemeinsam integrativ praktiziert. Östliche Naturheilkunde und westlich-naturwissenschaftliche Medizin gehen zum Wohl der Patienten Hand in Hand, ambulant und stationär.

Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen Sie als Mensch in Ihrer Gesamtheit. Unser fachlicher Anspruch umfasst

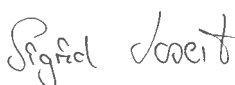
- Maßnahmen zur Gesunderhaltung/Prävention
- Beseitigung von Befindlichkeitsstörungen
- Behandlung chronischer Erkrankungen wie z. B. Allergien, Bluthochdruck, Schmerzzustände

Dem ganzheitlichen Ansatz verpflichtet, schenken wir der seelischen Verfassung unserer Patienten besondere Aufmerksamkeit.

Das Konzept der integrativen TCM wird von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als deutschlandweit wohl einmalig bezeichnet. Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst. Um Ihnen größtmögliche Behandlungsqualität anbieten zu können, werden Sie von erfahrenen Ärzten und Professoren der TCM-Hochschule Nanjing/China, unter Leitung von zwei deutschen Medizinerinnen, behandelt. Im Auftrag der Universität Erlangen/Nürnberg und der TCM-Hochschule Nanjing führen wir fortlaufend wissenschaftliche Studien durch. Sie dienen der Behandlungssicherheit der Patienten und dem vertieften Verständnis der Wirksamkeit der Traditionellen Chinesischen Medizin. Die Klinik unterliegt der staatlichen Aufsicht der Regierung von Oberbayern.

Auf den nächsten Seiten erfahren Sie alle Details zur Klinik. Selbstverständlich sind wir gerne jederzeit persönlich Ihre Ansprechpartner.

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit



Sigrid Losert
Geschäftsführung

PS.: Vermissen Sie noch Antworten auf Ihre Fragen?

Dann nutzen Sie doch unsere kostenlose, persönliche Information, jeden Mittwoch von 17 - 19 Uhr. Oder rufen Sie uns von Montag bis Freitag zwischen 8 und 18 Uhr an.

iTCM-Klinik Illertal GmbH
Krankenhausstraße 7
D-89257 Illertissen

T. +49(0)7303.952926.0
F. +49(0)7303.952926.90

www.itcm-illertal.de
info@itcm-illertal.de

Geschäftsführerin
Sigrid Losert

Ärztlicher Direktor
CA Dr. med. Wolfgang Pflederer

Ärztlicher Leiter
Dr. med. Naixin Wu

Registergericht Memmingen
HRB.-Nr. 11968
Gerichtsstand Memmingen

INFORMATION AMBULANTE iTCM-BEHANDLUNG

1

Sie werden in unserer Klinik ausschließlich von langjährigen Professorinnen/Professoren bzw. Ärztinnen/Ärzten der TCM-Hochschule Nanjing/China behandelt, die hierher offiziell entsandt wurden.

Bitte beachten Sie folgenden Ablauf:

1. Grundlage zur Terminvereinbarung und Erstanamnese ist Ihr ausgefüllter Patientenfragebogen, ggf. mit Kopien früherer Arztberichte, die für Ihren Behandlungswunsch relevant sind. Bitte lassen Sie uns diese zukommen.
2. Danach vereinbaren wir mit Ihnen telefonisch den Termin zur Erstanamnese mit Untersuchung, ggf. HRV-Analyse und Blutabnahme bei Herrn Chefarzt Dr. Pflederer, Ärztlicher Direktor, oder bei Herrn Dr. Wu, Ärztlicher Leiter.
Bitte beachten Sie, dass vorliegende Blutuntersuchungsergebnisse, die älter als drei Monate sind, nicht berücksichtigt werden können.
3. Im folgenden Arztgespräch wird mit Ihnen gemeinsam festgelegt, ob eine unmittelbare TCM-Behandlung oder ggf. zuvor eine schulmedizinische Anamnese erforderlich ist. Grundsätzlich orientieren wir uns an den Behandlungsempfehlungen der Weltgesundheitsorganisation WHO.

Weisen Ihre Beschwerden auf eine chronische Stressbelastung hin, erweitern wir in Abstimmung mit Ihnen die Diagnostik zur objektiven Erfassung einer derartigen Risikokonstellation. Die chronische Stressbelastung ist heute ein eigenständiger Risikofaktor für die Entwicklung von Herzinfarkt, Bluthochdruck und depressive Episode. Hierzu haben wir gemeinsam mit der Med. Universitätsklinik 2, Erlangen, Prof. Achenbach, mit dem Stresszentrum Trier, Prof. Hellhammer, mit dem Chronobiologen Prof. Moser, Universität Graz, und dem Präventionskardiologen, Prof. von Schacky, Universität München, ein wissenschaftlich untermauertes diagnostisches Verfahren entwickelt. Dieses umfasst einen Fragebogenkatalog, eine Labordiagnostik der Entzündungs-/Stress-Hormone und des Omega-3-Spiegels, die Kurzzeit-HRV über 10 Minuten, ggf. die Langzeit-HRV über 24 Std. und die Speichelcortisol-Bestimmung am Morgen nach dem Aufwachen. Die Untersuchungsergebnisse haben Einfluss auf die weitere TCM-/naturwissenschaftliche- und/oder psychiatrische Behandlung. Alle Ergebnisse werden in ihrer Bedeutung für Sie mit Ihnen besprochen.

Weitere Behandlungselemente, wie Qigong und/oder Ernährungsberatung nach den Grundsätzen der TCM, werden ggf. nach Absprache mit Ihnen ergänzt.

Sollten Untersuchungen aus der Schulmedizin notwendig für eine TCM-Behandlung sein und/oder Sie diese wünschen, so können diese von Herrn Chefarzt Dr. Pflederer durchgeführt werden.

Auch eine psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung ist im Bedarfsfalle in unserem Haus bei Herrn Hermann Leinfelder, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, möglich.

4. Diese flexible Vorgehensweise ist Grundsatz und Philosophie der integrativen Traditionellen Chinesischen Medizin in unserem Hause.
5. Termine zur Erstuntersuchung und -behandlung beim chinesischen Arzt/Ärztin vereinbaren wir vorab telefonisch mit Ihnen.
6. Alle weiteren Behandlungstermine werden erst danach mit Ihnen vereinbart.

iTCM-Klinik Illertal GmbH
Krankenhausstraße 7
D-89257 Illertissen

T. +49(0)7303.952926.0
F. +49(0)7303.952926.90
www.itcm-illertal.de
info@itcm-illertal.de

7. Nach der 12. Akupunktur-Behandlung führen Herr Dr. Wu oder Herr Chefarzt Dr. Pflederer ein Therapiekontrollgespräch mit Laborkontrolle durch. Sie überprüfen mit Ihnen gemeinsam den bisherigen Therapieverlauf und -erfolg. Die Labordiagnostik dient Ihrer Behandlungssicherheit und soll frühzeitig ggf. auftretende Nebenwirkungen der Kräutertherapie aufspüren helfen.
Das Gespräch nach der 12. Akupunktur dient zur Entscheidung, ob und in welchem Umfang die bisherige Behandlung fortgesetzt werden soll.
8. Auf Wunsch erstellen wir gerne einen Arztbrief mit Kopie der Laborwerte.
9. Abrechnung ärztlicher Leistungen:
Die Abrechnung erfolgt nach der Gebührenordnung für Ärzte direkt an Sie. Wir empfehlen Ihnen, eine evtl. Kostenübernahme durch Ihre Krankenversicherung im Vorfeld zu klären. Gerne legen wir Ihnen vor Therapiebeginn die Leistungen in Form eines Kostenvorschlags dar.

INFORMATION ZUR MESSUNG DER HERZRATENVARIABILITÄT

2

Die Herzratenvariabilität (HRV) beschreibt die Fähigkeit unseres Körpers, den Herzschlag in Frequenz und Rhythmus im Millisekunden-Bereich zu verändern. Dies ist für uns nicht wahrnehmbar und kann auch mit normalem Pulsfühlen nicht erfasst werden. Je ausgeprägter der variable Herzschlag ist und je mehr die elektrische Herzaktivität in Abhängigkeit von der Atmung variiert, umso entspannter ist das vegetative Nervensystem. Im Umkehrschluss signalisiert eine eingeschränkte HRV eine Störung des vegetativen Nervensystems.

Bereits im 3. Jahrhundert n. Chr. wies der chinesische Arzt Wang Shu-hue mit dem Satz „Wenn der Herzschlag so regelmäßig wie das Klopfen des Spechts oder das Tröpfeln des Regens auf dem Dach ist, wird der Patient innerhalb von vier Tagen sterben“ darauf hin, dass eine Einschränkung oder Beseitigung der gesunden HRV auf eine Störung des vegetativen Nervensystems hindeutet und damit Ausdruck einer bedrohlichen Situation des Herz-Kreislauf-Systems ist. Die HRV-Messung wird seit Jahrzehnten praktiziert, hat erst jetzt durch die computerassistierte Analyse weltweite Verbreitung gefunden. Mittlerweile gibt es im Bereich der Herz-Kreislauf-Erkrankungen über 3000 Studien, die den diagnostischen Wert der HRV-Messung untermauern. Die nationale Gesundheitsempfehlung für Diabetiker in Deutschland schreibt die HRV-Analyse bei der Diagnostik von Diabetes mellitus als unerlässlich vor. Dies zeigt, dass die Messung und Analyse der HRV als Eingangsuntersuchung unbedingt erforderlich ist, insbesondere bei Menschen mit psychovegetativen Störungen, Stressüberlastung, Schlafstörungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes mellitus und chronischen Schmerzzuständen. Deshalb wird sie in der iTCM-Klinik Illertal als Eingangsuntersuchung bei jedem Patienten praktiziert. Das Ergebnis nimmt Einfluss auf die Behandlung in unserer Klinik und dient darüber hinaus der Kontrolle des Therapieerfolges. Zwei Methoden werden dabei angewandt:

10-MINUTEN-ANALYSE

Nach Anlegen eines Brustgurtes werden für zehn Minuten die EKG Signale aufgenommen und direkt an einen Computer zur Analyse und Auswertung weitergeleitet. Sollte eine Störung des vegetativen Nervensystems erkennbar sein, kommt zusätzlich ein „Atemtakter“ zur Anwendung. Dabei gibt der Computer für zehn Minuten den Takt der Atmung für den Patienten vor. Im Anschluss daran wird erneut eine HRV-Analyse durchgeführt. Dadurch kann festgestellt werden, ob durch die Atmung eine Verbesserung der Herzratenvariabilität möglich ist. Dies gibt Aufschluss über die Schwere der Störung des vegetativen Nervensystems und nimmt wiederum Einfluss auf die weitere Therapie.

Die 10-minütige HRV-Analyse eignet sich hervorragend, um den Erfolg einer Behandlung mit Qigong oder Akupunktur zu überprüfen. Aus diesem Grund wird vor und nach der Behandlung eine Messung durchgeführt. Bei häufigen Messungen kann diese Methode auch als Verlaufsbeobachtung angewandt werden. Gleichwohl handelt es sich dabei immer um Momentaufnahmen des vegetativen Nervensystems.

24- bis 72-STUNDEN-ANALYSE

Ein kleines, mit zwei Klebeelektroden am Brustkorb befestigtes Aufnahmesystem speichert kontinuierlich die EKG-Signale über mehrere Tage. Nach Abnahme des Systems werden die darin befindlichen Informationen durch einen Arzt computergestützt analysiert und bewertet. Dadurch können alle Einflüsse und deren Auswirkungen auf das vegetative Nervensystem im Tages- und Wochenablauf wie zum Beispiel Schlaf, berufliche Belastung, Sport, Alkoholkonsum u.v.a.m. erfasst werden. Von grundlegender Bedeutung ist, dass die subjektive Wahrnehmung des Menschen über seine Befindlichkeit nicht deckungsgleich sein muss mit der tatsächlichen Verfassung des vegetativen Nervensystems.

iTCM-Klinik Illertal GmbH
Krankenhausstraße 7
D-89257 Illertissen

T. +49(0)7303.952926.0
F. +49(0)7303.952926.90
www.itcm-illertal.de
info@itcm-illertal.de

INFORMATION ZUR MESSUNG DER HERZRATENVARIABILITÄT

2

Gerade in der Sportmedizin hat diese Methode eine herausragende Bedeutung gewonnen. Ein zu intensives Training führt zu einem Mangel an Entspannungsfähigkeit des vegetativen Nervensystems, obwohl der betroffene Mensch sich entspannt fühlt. Dies trifft natürlich auch für viele andere Gegebenheiten zu. Die Analyse besitzt zudem einen zentralen Stellenwert für das betriebliche Gesundheitsmanagement, indem die tägliche Auswirkung der Arbeitsplatzbelastung auf den einzelnen Menschen erfasst wird. Je nach Ergebnis des Reaktionsmusters des vegetativen Nervensystems können individuell auf den einzelnen Mitarbeiter abgestimmte Trainings- oder Behandlungsmaßnahmen durchgeführt werden. Zudem lässt sich frühzeitig feststellen, ob ein Mitarbeiter sich bereits in der Belastungskaskade „Stress, Burn-Out, Depression“ befindet. In unserer Klinik kommt die Langzeit-HRV-Analyse auch immer dann zur Anwendung, wenn nach Einsatz des „Atemtakers“ keine Verbesserung des Zustandes des vegetativen Nervensystems möglich ist.

INFORMATION ÜBER DIE AUSBILDUNG DER CHINESISCHEN TCM-ÄRZTE

3

1. BACHELOR:

Die Basis-Ausbildung in Traditioneller Chinesischer Medizin setzt ein fünfjähriges Studium mit einem einjährigen klinischen Praktikum voraus. Erst danach erfolgt die Anerkennung als approbierter Arzt. Somit gleicht die Ausbildung der TCM-Ärzte in China der naturwissenschaftlichen Arzt-Ausbildung in Deutschland hinsichtlich Dauer und Organisation. Während des Studiums erwerben die Ärzte auch schulmedizinische Kenntnisse. Entscheidet sich ein TCM-Arzt an einer Klinik zu bleiben, so kann er – vergleichbar wiederum mit Deutschland – nach sechsjähriger klinischer Tätigkeit eine Oberarzt-Stelle übernehmen. Praktiziert ein TCM-Arzt für weitere fünf bis sechs Jahre als Oberarzt, kann er den Titel eines stellvertretenden Chefarztes erlangen.

2. MAGISTER:

Voraussetzung hierfür ist ein hervorragender Bachelor-Abschluss und das Bestehen einer Aufnahmeprüfung zur Zulassung für ein weiteres dreijähriges Studium mit Spezialisierung zum Beispiel in Kräutermedizin oder Akupunktur. Die Ausbildungszeit beinhaltet sowohl eine klinische Tätigkeit als auch Grundlagenarbeit im Labor. Der Abschluss erfolgt über eine Magisterarbeit.

3. PROMOTION:

Voraussetzung hierfür ist die Absolvierung des Magister-Studiums sowie eine Aufnahmeprüfung an einer TCM-Hochschule oder TCM-Universitätsklinik. Die Ausbildung umfasst klinische Tätigkeiten, Forschung und eine eigenständige Doktorarbeit. Dieser hochkarätige Ausbildungsgang dauert nochmals drei bis vier Jahre. Mit dieser Qualifikation ist die Position eines Chefarztes oder eine universitäre Laufbahn als Professor möglich.

Die Ausbildung zum TCM-Arzt in China ist hinsichtlich der Dauer, Standards und Qualifikation mit den Ausbildungsgängen in der naturwissenschaftlichen Schulmedizin in Deutschland vergleichbar.

Die in der iTCM-Klinik Illertal praktizierenden TCM-Ärzte sind Angehörige der TCM-Hochschule Nanjing/China und verfügen somit über die höchstmögliche Qualifikation in der Behandlung mit Traditioneller Chinesischer Medizin.

1. Die iTCM-Klinik Illertal ist ein staatlich anerkanntes akutstationäres Privat-Krankenhaus, in dem freiwillig und gesetzlich versicherte PatientInnen als Selbstzahler stationär behandelt werden können.
Ihr Kontakt zur Stationärbehandlung in der iTCM-Klinik Illertal:
Telefon: +49 (0) 7303 / 95 29 26-0
e-Mail: info@itcm-illertal.de
2. Die Geschäftsführerin, Frau Sigrid Losert, nimmt mit Ihnen persönlich Kontakt auf.
3. Erste Kontaktaufnahme durch die Klinik zur:
 - Klärung von Art und Umfang einer möglichen stationären Behandlung in Abhängigkeit Ihrer Versicherung und deren Versicherungsleistung.
 - Erläuterung der notwendigen Formalitäten
 - stationären Einweisung durch den Hausarzt
 - vorab Zusendung des Patientenfragebogens sowie Krankenunterlagen und Medikamentenplan
 - Sichtung und Begutachtung Ihrer Unterlagen durch das Ärzteteam
 - Erstellung einer Kostenschätzung, die Sie bei Ihrer Krankenversicherung einreichen können. Da unsere Klinik, wie öffentlich-rechtliche Krankenhäuser, die Kosten des stationären Aufenthaltes mit Ihnen direkt nach dem Fallpauschalen-/DRG-System abrechnet, ist die Kostenschätzung Voraussetzung für die Kostenübernahme durch die private Krankenversicherung bzw. durch den Patienten selbst.
 - Festlegung des stationären Aufnahmetermins
Alle ärztlichen Leistungen werden zusätzlich nach der Gebührenordnung für Ärzte auf der Grundlage des Wahlleistungsvertrages abgerechnet. Hierbei berücksichtigen wir Art und Umfang der Versicherungsleistungen der privaten Krankenversicherungen.
4. Vor der stationären Aufnahme ist eine evtl. Nahrungsunverträglichkeit bzw. Allergie durch den Patienten anzugeben. Die stationäre Aufnahme erfolgt montags.
5. Erstbefragung, Erstuntersuchung und Blutabnahme durch Herrn Chefarzt Dr. Wolfgang Pflederer, Internist und Kardiologe, oder durch Herrn Dr. Naixin Wu, Ärztlicher Leiter, mit Entscheidung, ob eine ergänzende schulmedizinische Diagnostik notwendig ist oder gewünscht wird. Ebenso patientenabhängige Entscheidung, ob eine psychiatrische Gesprächsbegleitung durch Herrn Hermann Leinfelder, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, angezeigt ist.
6. Einführung in den stationären Ablauf und Übergabe des ersten Therapie-Wochenplanes mit folgenden Basisbehandlungselementen:
 - Akupunktur
 - differenzierte, auf das Krankheitsbild individuell abgestimmte Kräutertherapie in Form von Tee-Granulaten
 - Qigong in Einzel-/Gruppentherapie und
 - Ernährungsberatung nach TCMErgänzend werden Elemente der Physikalischen Therapie angewendet.
7. Durch die täglichen Morgen-Visiten, durch interdisziplinäre Therapiekontrollgespräche der deutschen Ärzte, der/dem chinesischen Kräuterspezialistin/-spezialisten mit den Patienten und weitere Gespräche von Herrn Dr. Wu mit den Patienten wird eine engmaschige Therapiebegleitung sicher gestellt und notwendige Korrekturen vorgenommen.

8. Die im Rahmen des stationären Aufnahmegespräches festgelegten schulmedizinischen Untersuchungen und Behandlungen sind mit den TCM-Behandlungen in einen gemeinsamen Tagesablauf integriert.
9. Evtl. psychiatrische Begleitgespräche werden in den Behandlungsablauf integriert.
10. Bitte bringen Sie alle verordneten Medikamente für die ersten drei Tage von Zuhause mit.
11. Die Ergebnisse der schulmedizinischen Untersuchungen werden Ihnen in einem ausführlichen Arztgespräch erläutert.
12. Bei stationärer Entlassung erhalten Sie einen Arztbrief über Ihre TCM-Diagnostik und -behandlung mit Laborergebnissen. Sollte eine schulmedizinische Diagnostik durchgeführt worden sein, wird Ihnen hierzu ein weiterer Arztbrief ausgehändigt.
13. Die Ärzteschaft der iTCM-Klinik Illertal steht auch nach einem stationären Aufenthalt für Fragen zur Verfügung.
14. Die Abrechnungsstelle für Stationäraufenthalte liegt bei der Verrechnungsstelle Dr. Meindl, Nürnberg.

Wir danken für Ihr Vertrauen
Ihr Team iTCM-Klinik-Illertal

LEISTUNGEN NACH DER GEBÜHRENORDNUNG FÜR ÄRZTE 5

Stand: Juli 2018

Erläuterung	GOÄ:	Faktor	Betrag
Behandlungsbeginn:			
analog: Ganzheitliche internistische Erstanamnese unter Aspekten der Traditionellen Chinesischen Medizin			
Erhebung Ganzkörperstatus			
Pulsoxymetrie			
Akrale Infrarotonosillograph. Untersuchung			
Blutabnahme			
Laborleistungen:			
Basislabor TCM			
Großes Präventionslabor:			
- Frauen			
- Männer			
Stress-Diagnostik mit HRV-Analyse - auf Anfrage			
<hr/>			
TCM-Therapie:			
Akupunktur – Mindestdauer 20 Minuten:			
zeitintensive Durchführung bei sitzungsbezogener Anwendung chinesischer Diagnoseverfahren und der Verfolgung primärer Therapiestrategien zur Festlegung von optimalen Punktekombinationen für die Nadelung			
zusätzliche Moxibustion oder Wärmebehandlung			
<hr/>			
Kräutertherapie:			
- Beratung			
- Kräutertherapieplan			
- Oxymetrische Untersuchung(en)			
analog: Pulsdiagnostik nach iTCM			
<hr/>			
Tuina Massage:			
- chirotherap. Eingriff an der Wirbelsäule			
- Großmassage			
<hr/>			
Ernährungsberatung nach TCM:			
- Patientenschulung max. 3x jährlich			
1. Beratungstermin:			
2. Beratungstermin:			
<hr/>			
Einzel-Qigong:			
- Einzel-Qigong-Einheit von 45 Minuten			
<hr/>			
Elektromyographie:			
- analog:			
pulsierende, Blockaden lösende Signaltherapie			
Qi-Übertragung			
<hr/>			
Schröpfköpfe/Saugapparate			
<hr/>			
Allgemeine Leistungen:			
Beratung, auch telefonisch			
Eingehende Beratung mindestens 10 Minuten			
Organisch bezogene Untersuchung			
Erörterung einer Lebensveränderung			
max. 2 x im Halbjahr			
Langzeitblutdruckmessung mind. 18 h			
<hr/>			
Behandlungsende:			
Homöopathische Folgeanamnese			
Blutabnahme			
Laborleistungen			
Abschlussbericht			

Chefarzt Dr. med. Wolfgang Pflederer

Ärztlicher Direktor der iTCM-Klinik Illertal
Krankenhausstraße 7 · 89257 Illertissen

_____	_____
Name	Vorname
_____	_____
Straße	Postleitzahl, Ort
_____	_____
Geburtsdatum	Versicherung
<input type="checkbox"/> PKV-Basistarif (Nachweis erforderlich)	_____
_____	Versicherungs-Nummer/Tarif
Hauptversicherter bzw. gesetzl. Vertreter, Name	_____
_____	Geb.-Datum Hauptversicherter bzw. gesetzl. Vertreter
_____	_____
Telefon	Arbeitgeber

Ich erkläre hiermit, dass ich die Erbringung von privatärztlichen, auch naturheilkundlichen Leistungen wünsche und die Kosten hierfür auf Basis der Amtlichen Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) in Form einer Privatrechnung abgerechnet werden. Mir ist bekannt, dass der Rechnungsbetrag von mir geschuldet wird, ungeachtet einer etwaigen Erstattung der Vergütung durch Erstattungsstellen (z. B. Krankenversicherung). Der gesetzliche Forderungsübergang nach § 86 I S. 1 VVG und eine Abtretung meiner Ansprüche an meine private Krankenversicherung ist ausgeschlossen.

Illertissen, den _____

Unterschrift des Patienten/Rechnungsempfängers

Unterschrift des Arztes

Ich erkläre mich ausdrücklich und widerruflich einverstanden mit der

- Erstellung der Klinik-/Arztrechnung, dem Inkasso und der gerichtlichen Geltendmachung Ihrer Forderung durch die Dr. Meindl u. Partner Verrechnungsstelle GmbH, Willy-Brandt-Platz 20, 90402 Nürnberg für die persönliche ambulante/stationäre Untersuchung/Behandlung.
- Weitergabe der zum Zwecke der Abrechnung und gerichtlichen Einziehung der sich aus der Behandlung ergebenden Forderung jeweils erforderlichen Informationen, insbesondere von Daten aus der Patientenkartei (Name, Geburtsdatum, Anschrift, Diagnosen, Leistungsdaten etc.) an die Dr. Meindl u. Partner Verrechnungsstelle GmbH.
- Abtretung der sich aus der persönlichen ambulanten/stationären Untersuchung/Behandlung ergebenden Forderung an Dr. Meindl u. Partner Verrechnungsstelle GmbH zur gerichtlichen Geltendmachung.

Illertissen, den _____

Unterschrift des Patienten

iTCM-Klinik Illertal GmbH
Krankenhausstraße 7
D-89257 Illertissen

T. +49(0)7303.952926.0
F. +49(0)7303.952926.90
www.itcm-illertal.de
info@itcm-illertal.de